

Regionalpark Wedeler Au

hier: Sachstandsbericht

Im Rahmen der Metropolregion Hamburg ist die Einrichtung eines Regionalparks „Wedeler Au/Rissen-Sülldorfer Feldmark“ geplant. Durch das Landschaftsplanungsbüro Steffen & Runtsch wurde hierfür ein Rahmenkonzept aufgestellt.

Fünf wesentliche Ziele sollen über das Projekt erreicht werden:

- Stärkung der Regionalen Wirtschaftskraft durch Tourismus und Freizeit-Gewerbe (z.B. Nutzung von Flächen für Freizeitanlagen, wie z.B. Golf- oder Sportflächen, Badeseen etc.)
- Naherholung und Umweltqualität stärken (z.B. Anlegung/Ausweisung von Radwanderwegen oder Reitwegen etc.)
- Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft
- Kulturlandschaftsentwicklung

Als eines der Hauptentwicklungsziele für die Erlebnisräume des Regionalparks werden u.a. auch die Holmer Sandberge gesehen.

Die weitere Vorgehensweise sieht derzeit so aus, dass in Kürze eine Vereinsgründung erfolgen soll. Der Verein nimmt zur Erreichung der oben genannten Ziele die hierfür erforderlichen Aufgaben wie Planung und Durchführung konkreter Einzelmaßnahmen, Einwerbung von Fördergeldern, Koordinierung der vereinbarten Ziele, Öffentlichkeitsarbeit etc. wahr. Die Aufteilung der anfallenden Kosten zur Ausstattung des hierfür notwendigen Arbeitsplatzes soll nach einem bestimmten Finanzierungsschlüssel wie Flächengröße und Einwohnerzahlen erfolgen. Sofern die Gemeinde Holm dem Verein beitrifft, würden jährlich anteilige Kosten von ca. 1.000,00 € entstehen.

Für die Umsetzung der ersten Maßnahmen hat die Stadt Wedel als Antragsteller für alle beteiligten Gemeinden, Städte und den Bezirk Altona bereits Anfang des Jahres 2008 einen Förderantrag beim Land Schleswig-Holstein gestellt, der u.a.

- a) die Ausweisung von Radwanderwegrouten einschl. der Beschilderung (die Umsetzung der Maßnahme ist für Anfang 2009 vorgesehen) sowie
- b) die Herrichtung eines Waldweges in den Holmer Sandbergen beinhaltet.

Für die Umsetzung dieser Maßnahmen ist eine 70 %ige Landesförderung vorgesehen.

Anmerkung:

Die Herstellung des Waldweges wurde vorsorglich Anfang des Jahres mit in das Projekt „Regionalpark Wedeler Au“ aufgenommen, da zu diesem Zeitpunkt noch nicht feststand, ob diese Kosten aus dem gemeindlichen Projekt Holmer Sandberge/Natura 2000 gefördert werden. Zwischenzeitlich liegt der Gemeinde eine schriftl. Zusage für eine 100 %ige Landesförderung vor. Die Maßnahme kann somit aus dem Förderantrag „Regionalpark Wedeler Au“ herausgenommen werden. Damit die hier zugesagten Fördergelder aber nicht gestrichen werden, ist zu überlegen, ob nicht evtl. noch eine andere Maßnahme in den Holmer Sandbergen (mit einer 70%igen Landesförderung) durchzuführen wäre.

Die Planungshoheit zur Umsetzung der einzelnen Maßnahmen obliegt den Kommunen.

Moorrege, den 16.09.2008
Margitta Wulff